



**Donnerstag, 20. Januar 2011, 14:30 Uhr**

Neuenbürg,  
Ev. Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstraße 1

## Wo man singt, da lass dich ruhig nieder

Zur Spiritualität des Volksliedes

mit Bernhard Müller, Bezirkskantor, Neuenbürg,  
und Christoph Schmitt, katholischer Dekanats- und  
Bildungsreferent, Calw

Volksliedtexte sind in der Regel keine bewusst religiös formulierten Texte. Sie spiegeln grundlegende menschliche Sehnsüchte und Lebenserfahrungen wider.



Themen der biblisch-christlichen Frömmigkeit sind Volksliedern dennoch nicht fremd, wie man an diesem Nachmittag feststellen wird.

An ausgewählten Beispielen werden der Bezirkskantor Bernhard Müller und Christoph Schmitt diese spirituellen Elemente mit den Teilnehmern - auch beim aktiven Singen - erschließen.

## Veranstaltungsorte:

Die Veranstaltungen finden im Evang. Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstraße 1, im Zentrum von Neuenbürg bzw. im September in der St. Georgs-Kapelle am Schlossberg und im November im Katholischen Gemeindehaus, Wildbader Straße 78, statt.

## Zeit der Vortragsveranstaltungen:

donnerstags, von 14:30 bis gegen 17.00 Uhr

## Ablauf der Vortragsveranstaltungen:

- o etwa 45 Minuten Referat
- o eine Kaffeepause von 20 Minuten
- o Gelegenheit zum Gespräch

## Teilnahmebeitrag bei Vorträgen:

5,00 EURO pro Person (incl. Kaffee und Gebäck)

## Das Ökumenische Forum Neuenbürg

ist als ökumenische Initiative ein Ort zu gemeinsamem Hören, Reden und kreativem Tun. Es bietet Informationen und Gespräche für interessierte Personen, die sich Zeit nehmen,

- o über Lebensfragen, Geschichts-, Zeit- und Sinnfragen nachzudenken,
- o mit qualifizierten Referentinnen und Referenten ins Gespräch zu kommen,
- o ihre Lebenserfahrungen mit anderen auszutauschen.

## Mitglieder des Beirats:

Peter Flor - Gerhard Glatt - Hermann Grossmann - Roland E. Helber - Walter Hennig - Hartmut Hilke - Ingeborg Imhoff - Reinhard Kafka - Hans Martin Künzler - Georg A. Maile - Hansjörg Nothelfer - Rosemarie Rall - Christoph Schmitt - Friedrich Schöpfer

## Nähere Informationen:

### Evangelische Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald

Lederstraße 32, 75365 Calw  
Telefon: 07051 - 12656; Fax: 934772  
eMail: info@eb-schwarzwald.de  
Homepage: www.eb-schwarzwald.de

### Katholisches Erwachsenenbildung Nördlicher Schwarzwald e.V.

Bozener Straße 40/1, 75365 Calw  
Telefon: 07051 - 70338; Fax: 70394  
eMail: info@keb-noerdlicherschwarzwald.de  
Homepage: www.keb-noerdlicherschwarzwald.de



Ökumenisches  
Forum Neuenbürg

Veranstaltungen  
September 2010  
bis Januar 2011

Jahresthema:

**„Liebling, auch wir werden älter!“**



Das Ökumenische Forum ist eine Initiative für Neuenbürg und Umgebung von

Evangelische Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald  
Evangelische Erwachsenenbildung im Kirchenbezirk Neuenbürg  
Katholische Erwachsenenbildung Nördlicher Schwarzwald e.V.  
Kath. Kirchengemeinde Neuenbürg - Birkenfeld  
Evangelisch-methodistische Kirche, Bezirk Neuenbürg



**Freitag, 24. September 2010, 18:00 Uhr**

Neuenbürg,  
St. Georgs-Kapelle am Schlossberg

### Liebling, auch wir werden älter!

**Friedensgebet zur Eröffnung der neuen Themenreihe**  
**Gestaltung: Pfr. Georg A. Maile und Mitglieder des Beirats, Musik: Michael Koller**

Zum Auftakt eines neuen Jahresthemas laden wir ein zum Innehalten, zum Gebet, zum Singen und zum Aufmerksam werden auf das, was Christinnen und Christen zugesagt ist. Impulse zum Nachdenken über Hoffnung, Glaube und Liebe in einer Partnerschaft stehen dabei im Mittelpunkt.

**Donnerstag, 28. Oktober 2010, 14:30 Uhr**

Neuenbürg,  
Ev. Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstraße 1

### Liebe im Herbst des Lebens

**Verantwortete Partnerschaft im Alter**  
**mit Berhold Zähringer, Fachreferent für Ehe und Familie bei Diözese Rottenburg-Stuttgart**

„Bis dass der Tod Euch scheidet!“ Wir wollen es schon versuchen, wir glauben an die romantische Liebe, auf der ein Segen liegt. Man hat sich im Laufe des Lebens aneinander gewöhnt, ist Kompromisse eingegangen.

Aber einem in die Jahre gekommenen Paar stehen immer wieder Herausforderungen ins Haus. Sicher, sie braucht ihn, er braucht sie, aber zu ihren oder zu seinen Bedingungen? Die großen Erwartungen an Liebe und Fürsorge haben im Herbst des Lebens manchmal etwas Bedrohliches, lassen sich nicht immer erfüllen. Wie sieht eine verantwortete (auch naheheliche) Partnerschaft im Alter aus?

**Donnerstag, 18. November 2010, 14:30 Uhr**

Neuenbürg,  
Sprollhaus (Kath. Gemeindehaus), Wildbader Str. 78

### Haushaltshilfen aus Osteuropa

**Beobachtungen und Erfahrungen**  
**mit Johannes Flothow, Referat Internationale Diakonie, Diak. Werk Stuttgart**

In vielen baden-württembergischen Haushalten leben alte Menschen, die ohne die Hilfe von Frauen aus Osteuropa nicht mehr zuhause leben könnten. In einem kurzen Vortrag und einem anschließenden Gespräch werden Überlegungen vorgestellt, wie in einem offenen Europa ein fairer Interessenausgleich von einheimischen Pflegekräften und meist angelernten Betreuungskräften aus Osteuropa aussehen kann. Gefragt wird auch danach, was wir tun können, dass gesetzliche Arbeitsschutzregelungen und soziale Sicherheit für alle in Deutschland arbeitenden Menschen zur Normalität werden.



**Donnerstag, 16. Dezember 2010, 14:30 Uhr**

Neuenbürg,  
Ev. Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstraße 1

### Die heilende Wirkung von Musik

**Wie Musik unsere Seele beeinflusst**  
**mit Hubert Pausinger, Musikpädagoge und Leiter der Internationalen Musicosophia-Schule, St. Peter/Schwarzwald**

Gerade die Advents- und Weihnachtszeit ist mit dem Thema „Musik“ und „Heilung“ („Heiland“) eng verbunden. Am Beispiel von Wolfgang Amadeus Mozart geht der Nachmittag der Erfahrung nach, dass Musik heilende Wirkung ausübt.

Mozart ist einer der bedeutendsten Komponisten der Musikgeschichte. Die musikalische Sprache Mozarts lädt dazu ein, die Welt in Liebe und Heiterkeit zu betrachten. Durch das bewusste Hören lädt der Referent dazu ein, wahrzunehmen und gemeinsam zu deuten versuchen, was uns in der Musik Mozarts zutiefst berührt aber bislang wenig bewusst ist.

Haben Musik und vor allem die Werke Mozarts sogar heilende Wirkung? Was macht Musik mit den Hörern? Verführt sie uns oder beginnt etwas in uns zu klingen, das eine Erinnerung für die wesentlichen Dinge des Lebens darstellt?